Mitteilungen aus dem Baugewerbe

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **11 (1924)**

Heft 5

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN AUS DEM BAUGEWERBE

DEUTSCHE BAU-AUSSTELLUNG 1924 IN STUTTGART

Auf dem Areal des alten Bahnhofes, auf welchem in den nächsten Jahren ein neues Geschäftsviertel erstehen wird, soll noch in diesem Jahre eine grosse deutsche Bau-Ausstellung stattfinden, veranstaltet von der staatlichen Beratungsstelle für das Baugewerbe. Eine Pressenotiz besagt darüber u. a.: «Im Kriege, besonders in den Nachkriegsjahren, ist in Deutschland bei dem völligen Mangel der früher gebräuchlichen Baustoffe ein riesiges System von Spar- und Ersatzbauweisen entwickelt worden, aus dem sich nach den Erfahrungen der letzten Jahre eine immerhin stattliche Anzahl wertvoller Erfolge in das Gebiet der Baustoffe von Dauerwert hinübergerettet hat. Neben diesen Neuerungen im Baustoffgebiet hat das Baumittelwesen eine grundlegende Neueinstellung erfahren. Mit den Veränderungen, die das Kriegsende und die Revolution in Deutschland zur Ursache hatten, ist das von der Bodenreform so lange heissverteidigte Erbbaurecht unter Dach gekommen, wonach es jedem Baulustigen möglich ist, zu bauen, selbst wenn Grund und Boden nicht sein Eigentum ist. Auch der Ausbau des Rentengesetzes, der Siedlungsmassnahmen, der Heimstättenorganisationen wurde sprunghaft gefördert. Zuletzt ist es die Baugestaltung, die eine völlige Revolution in der jüngsten Vergangenheit durchmacht. Diese Faktoren sind es, die eine Bauausstellung notwendig machten. Dass sie gerade in Stuttgart vor sich geht, ist kein Zufall. Württemberg ist immer ein Mittelpunkt der deutschen Bauindustrie gewesen.»

*

TECHNISCHE LITERATUR

Lüdin, Zahltag. Tabellen zur Ermittlung der Lohnguthaben für Löhne von 1—240 Cts. und für 1—150 Arbeitsstunden. Vierte vermehrte Auflage. Verlag Lüdin & Cie. in Liestal.

Der «Zahltag» enthält die Ausrechnung sämtlicher Löhne für 1—150 Arbeitsstunden und für alle Lohnansätze von 1—240 Cts. (oder irgend einer andern Geldsorte im Dezimalsystem). (Selbstanzeige.)

*

Der Schweizerische Baukalender für 1924 ist im Schweizerischen Druck- und Verlagshaus Zürich kürzlich erschienen. Er enthält in seinen beiden getrennt gebundenen Teilen die gewohnten technischen und statistischen Angaben, Tabellen, Hinweise etc. Die Redaktion liegt in den bewährten Händen von *Architekt E. Usteri.*

HARTSANDSTEIN
(Oggiono DF 1936 cm²; Barzago DF 1407 cm²)
REFERENZEN:
Nationalbank Zürich; Nationalbank Luzern; Kreditanstalt Zürich; Kreditanstalt Luzern

G. REDAELLI & Co.,
CAPOLAGO (Tessin)
Vertretung:
A. G. Tessinische Granitbrüche, Zürich 1 (Metropol)

GRANIT
von *Anzola* (schwarz), *Biella* (dunkelgrau) *Baveno* (rötlich) dem SYENIT ebenbürtig
REFERENZEN:
Unfallversicherungsanstalt Luzern; Kantonalbank Frauenfeld usw.

Aufzüge für **Banken Industrie**
Brief-, Speise- und Waren-Aufzüge
mit Handbetrieb erstellt mit Garantie
August Lerch, Mech. Schlosserei, **Zürich**
Oetenbachgasse 5

EISENBETON
E. RATHGEB
Ingenieurbureau
Telephon H. 8992 **Zürich** Stampfenbachstr. 69

Hoch- und Tiefbau
Offizielles Organ des Schweizerischen Baumeisterverbandes
Orientiert
über alle wirtschaftlichen und technischen Fragen des Baugewerbes
Uebernimmt kostenlos
sämtliche Ausschreibungen von Bauarbeiten und Lieferungen und ist ein
Vorzügliches Insertionsorgan
infolge seiner Verbreitung bei Baubehörden, Architekten, Technischen Bureaux und Baugeschäften der ganzen deutschen, französischen und italienischen Schweiz.
Redaktion und Administration
Zürich, Alpenstr. 38 / Tel. Selnau 77.10